

Bezugs-Preis

In der Hauptexpedition über den im Stadtgebiet und den Vororten errichteten Postgebäuden abzehlt: vierjährlich 44.80.
Bei zweimaliger täglich Rüttelung ins
Jahr A 6.00. Durch die Post bezogen für
Deutschland und Österreich: vierjährlich
A 6.— Direkt tägliche Ausgabenleitung
ins Ausland: monatlich A 7.00.

Die Morgen-Ausgabe erscheint um 7/8 Uhr,
die Abend-Ausgabe Nachmittags um 8 Uhr.

Redaktion und Expedition:

Johannesgasse 8.

Die Expedition ist Wochenlang ununterbrochen
geöffnet von früh 8 bis spät 7 Uhr.

Filialen:

Das Stamm's Corrum, (Alte Leipziger),
Universitätsstraße 3 (Paulinum).

Louis Lösch,

Rathausstraße 14, port. und Königstraße 2.

Nr. 352.

Abend-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig,
des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Dienstag den 13. Juli 1897.

Anzeigen-Preis

die Geprägte Seite 20 Pf.

Reclame unter dem Reklametitel (40 Pf.)

geprägt) 50 Pf., vor dem Sammelnachrichten

(geprägt) 40 Pf.

Reichen Schriften kost. außer Preis
veröffentlicht. Liebhaberische und Historische
und höhere Tafel.

Extra-Beilage (geprägt, nur mit der
Morgen-Ausgabe, ohne Postbelehrung)
A 6.— mit Postbelehrung A 10.—

Ausschluß für Anzeigen:

Abend-Ausgabe: Sonnabend 10 Uhr.

Morgen-Ausgabe: Nachmittags 4 Uhr.

Bei den Gütern und Dienststellen je eine
halbe Stunde früher.

Anzeigen sind kein an die Expedition
zu richten.

Druck und Verlag von C. Pötz in Leipzig.

91. Jahrgang.

Politische Tagesschau.

Leipzig, 13. Juli.

Am Sonnabend haben wir an dieser Stelle darüber hinweisen, daß die conservativen Presse angesichts des Vergebens der Antisemiten und des Bruders der Landwirthe in dem durch die Erneuerung des Generals von Pobedets zum Staatssekretär des Reichspostamtes erledigten Reichstagwahlkreis Westprignitz und in anderen Wahlkreisen alle Ursache habe, ihr schroffes Auftreten gegen die Nationalliberalen zu missigen, um nicht völlig孤立 zu werden. Heute zeigt es sich, das sehr in die Seele der „Kreuzzeitung“ ein Banger vor dem Abschluß der bündischen „Freiheit“ — den Antisemiten traut das Blatt längst nicht mehr — sich einleidigt. Die „Hannover. Post“, ein Blatt, das in gleicher Weise den Antisemiten wie den Extremen des Bundes der Landwirthe dientbar ist, bringt die Meldung, daß neue Director des Bundes, der Abgeordnete Dr. Hahn, habe es in einer Rede in Friedland direkt für einen Fehler erklärt, daß der Bund die conservativen Kandidaten bevorzugt habe. Dieses beweist die „Kreuzzeitung“:

„Sollte ich der Abgeordnete Dr. Hahn wirklich so erzöglicht haben, so hätte die conservative Partei mit einer Aenderung der bisherigen Taktik des Bundes der Landwirthe zu rechnen.“

Wenn man bedenkt, daß die Taktik des Bundes der Landwirthe in erster Reihe Herr v. Bloch, Mitglied der conservativen Fraktion des Reichstags und des preußischen Abgeordnetenhauses und häufig Werthabur der Konservativen in beiden parlamentarischen Körpern, bestimmt, so begreift man die Empfindungen, die sich der „Kreuzig.“ bei dem Gedanken bemächtigen müssen, die conservative Partei werde mit einer aus ihren eigenen Reihen heraus dennoch einer wenigstens abdringlichen Aenderung der bisherigen Taktik des Bundes zu rechnen haben. Um so unbegreiflicher wird der Fanatismus, mit dem die Kreuzzeitungsvolksler gegen die Gewäßigliberalen zu Felde ziehen.

Das Scheitern der Verhandlungen zwischen brandenburgischen Landwirthen und Berliner Preußenshändlern hat die Berliner opositäre Presse möglichst erregt, namentlich die „Kreuzig.“ Dieses Blatt bezeichnet etwaiges weiteres Verhandeln als ein Verbrechen gegen die Landwirtschaft und gibt zur Parole aus: „Heute um zu bauen.“ Es will und aber nicht klar werden, ob die „Kreuzig.“ die lange Sprache führt aus Ruth, oder um sich Platz zu machen. Sie nennt von den Schriften, die nun zu ihm wären, zweck ein Vergeben gegen den Berliner Gräfmarkt. Seine Tägigkeit sei „bedürftig unter die Lippe zu nehmen“ und es seien „ungefähr die entsprechenden Maßnahmen zu treffen“. Die „Kreuzig.“ muß also hoffen, die Verhöhnung mit der Lippe werde zeigen, daß der Gräfmarkt einen beschämenden Charakter habe. Gehört das Blatt Recht, so darf die Regierung, nachdem sie den Gesetzestext geschlossen, mit dem Erfolg einer Börseordnung die diesen Markt nicht lämmen und muß mit der Ausbildung vorsorgen, falls der Gräfmarkt sich nicht führt. Ist der Markt eine Börse, so verlangt das Gesetz ein Einheitsrecht. Die Regierung könnte nur im Interesse der Landwirtschaft zögern, und nun kommt es darauf an, zu prüfen, ob die „Kreuzig.“ die Presse des Bundes der

Landwirthe und die „Staatsbürgerschaft“ in der That die Wünsche und wohlbekannten Interessen der Landwirtschaft vertrete, wenn sie die Beteiligung des einzigen Berliner Getreidemarktes fordern. Die gleiche Erwägung hat Platz zu greifen gegenüber dem weiteren Verlangen der „Kreuzzeitung“ nach kehrläufiger Führung von Sondermärkten für Getreide und Hausrat. Die „Kreuzzeitung“ steht verkehrt hier nicht, das auf diesen Märkten zu Anfang die Anzahl der Verkäufer überwiegen dürfte, was allerdings in der Zeit nach der Ernte eine recht bedenkliche Sache wäre — wegen der Preisbildung. In der That würde diese Maßregel nur durchführbar sein, wenn sich zugleich die Zufuhr von Mehl oder Getreide local oder provincial begrenzen ließe. Wenn nun aber die Brüder mittleres Thüringen in der Provinz mit den Grundbesitzern zu vereinbarten Preisen abstellen und dann wieder den Büdern ihres Bezirkes im Verhältnisse zu diesen Preisen das Mehl abgeben, so wird die Bevölkerung sofort künftig gewahrt, jodoch die großen Mühlen, die mit dem Getreideanbaugebiet in Verbindung stehen, Mehl zu billigen Preisen nach der Provinz werken. Das wird kaum unterbleiben; denn daß die Getreidehändler sowohl aus materiellen Gründen, wie aus dem Grunde, der durch diesen ganzen Kampf gezeigt worden ist, Alles daran segnen, schließlich den Zug zu erringen, darauf kann man sich verlassen. Und sie haben den meiste Vorteil, da auf ihrer Seite die Macht des Capitalists steht. Die Getreidehändler unter ihnen können es jahrelang aufhalten, nichts zu verlieren, und für die number wohlabendigen ist bekanntlich schon ein „Streichholz“ aufgebracht worden, der sicherlich gegebenenfalls erhöht, beziehungsweise verhindert werden würde. Der Landwirt aber, der bald nach der Ernte Mehl braucht, wird es kaum absparen können, bis die Sondermärkte gebildet sind, und wird vollends verlieren, falls die Getreidehändler sich als ein Schläger herausschlagen. Was die „Kreuzig.“ sonst vorschlägt, liegt auf dem Gebiete der Geldwirtschaft, die aber in der nächsten Zeit wohl auch nicht viel leichter können, um wenigstens, wenn eine veränderte Taktik des Bundes der Landwirthe gegen die Conservativen diese nötigt, auch ihrerseits die Taktik gegen die Gewäßigliberalen zu ändern.

Der Prozeß des Herrn Berggrath Oskar, des zweiten Vorsitzenden des Vereins für die Bergbaulichen Interessen im Oberbergamtbezirk Dortmund, die die Beweisung, daß der gesamte Bergbau die Annahme der Beschlüsse des preußischen Herrenhauses zur Vereinigungswelle mündete, hat bewiesen, daß diese Beweisung jetzt sogar auf Veranlassung des ersten Vorsitzenden, dem sie angekündigt worden, absehbar war, und daß die Bergbauinteressen es jahrelang aufhielten, die Spanier nicht zu besiegen. So erhielten die armen Arivalen, die von Wunden und Blieben geblieben in die Heimat zurückkehrten, nach der Abdankung und Cuba ihren ehrwürdigen Gold in daarem Geiste, indem sie in Altagen amgezeigt, daß die in Spanien lebende Bevölkerung zu schlimmen Mitteln greife. So erhielten die armen Arivalen, die von Wunden und Blieben geblieben in die Heimat zurückkehrten, nach der Abdankung und Cuba ihren ehrwürdigen Gold in daarem Geiste, indem sie in Altagen amgezeigt, daß die in Spanien lebende Bevölkerung zu schlimmen Mitteln greife. So erhielten die armen Arivalen, die von Wunden und Blieben geblieben in die Heimat zurückkehrten, nach der Abdankung und Cuba ihren ehrwürdigen Gold in daarem Geiste, indem sie in Altagen amgezeigt, daß die in Spanien lebende Bevölkerung zu schlimmen Mitteln greife. So erhielten die armen Arivalen, die von Wunden und Blieben geblieben in die Heimat zurückkehrten, nach der Abdankung und Cuba ihren ehrwürdigen Gold in daarem Geiste, indem sie in Altagen amgezeigt, daß die in Spanien lebende Bevölkerung zu schlimmen Mitteln greife. So erhielten die armen Arivalen, die von Wunden und Blieben geblieben in die Heimat zurückkehrten, nach der Abdankung und Cuba ihren ehrwürdigen Gold in daarem Geiste, indem sie in Altagen amgezeigt, daß die in Spanien lebende Bevölkerung zu schlimmen Mitteln greife. So erhielten die armen Arivalen, die von Wunden und Blieben geblieben in die Heimat zurückkehrten, nach der Abdankung und Cuba ihren ehrwürdigen Gold in daarem Geiste, indem sie in Altagen amgezeigt, daß die in Spanien lebende Bevölkerung zu schlimmen Mitteln greife. So erhielten die armen Arivalen, die von Wunden und Blieben geblieben in die Heimat zurückkehrten, nach der Abdankung und Cuba ihren ehrwürdigen Gold in daarem Geiste, indem sie in Altagen amgezeigt, daß die in Spanien lebende Bevölkerung zu schlimmen Mitteln greife. So erhielten die armen Arivalen, die von Wunden und Blieben geblieben in die Heimat zurückkehrten, nach der Abdankung und Cuba ihren ehrwürdigen Gold in daarem Geiste, indem sie in Altagen amgezeigt, daß die in Spanien lebende Bevölkerung zu schlimmen Mitteln greife. So erhielten die armen Arivalen, die von Wunden und Blieben geblieben in die Heimat zurückkehrten, nach der Abdankung und Cuba ihren ehrwürdigen Gold in daarem Geiste, indem sie in Altagen amgezeigt, daß die in Spanien lebende Bevölkerung zu schlimmen Mitteln greife. So erhielten die armen Arivalen, die von Wunden und Blieben geblieben in die Heimat zurückkehrten, nach der Abdankung und Cuba ihren ehrwürdigen Gold in daarem Geiste, indem sie in Altagen amgezeigt, daß die in Spanien lebende Bevölkerung zu schlimmen Mitteln greife. So erhielten die armen Arivalen, die von Wunden und Blieben geblieben in die Heimat zurückkehrten, nach der Abdankung und Cuba ihren ehrwürdigen Gold in daarem Geiste, indem sie in Altagen amgezeigt, daß die in Spanien lebende Bevölkerung zu schlimmen Mitteln greife. So erhielten die armen Arivalen, die von Wunden und Blieben geblieben in die Heimat zurückkehrten, nach der Abdankung und Cuba ihren ehrwürdigen Gold in daarem Geiste, indem sie in Altagen amgezeigt, daß die in Spanien lebende Bevölkerung zu schlimmen Mitteln greife. So erhielten die armen Arivalen, die von Wunden und Blieben geblieben in die Heimat zurückkehrten, nach der Abdankung und Cuba ihren ehrwürdigen Gold in daarem Geiste, indem sie in Altagen amgezeigt, daß die in Spanien lebende Bevölkerung zu schlimmen Mitteln greife. So erhielten die armen Arivalen, die von Wunden und Blieben geblieben in die Heimat zurückkehrten, nach der Abdankung und Cuba ihren ehrwürdigen Gold in daarem Geiste, indem sie in Altagen amgezeigt, daß die in Spanien lebende Bevölkerung zu schlimmen Mitteln greife. So erhielten die armen Arivalen, die von Wunden und Blieben geblieben in die Heimat zurückkehrten, nach der Abdankung und Cuba ihren ehrwürdigen Gold in daarem Geiste, indem sie in Altagen amgezeigt, daß die in Spanien lebende Bevölkerung zu schlimmen Mitteln greife. So erhielten die armen Arivalen, die von Wunden und Blieben geblieben in die Heimat zurückkehrten, nach der Abdankung und Cuba ihren ehrwürdigen Gold in daarem Geiste, indem sie in Altagen amgezeigt, daß die in Spanien lebende Bevölkerung zu schlimmen Mitteln greife. So erhielten die armen Arivalen, die von Wunden und Blieben geblieben in die Heimat zurückkehrten, nach der Abdankung und Cuba ihren ehrwürdigen Gold in daarem Geiste, indem sie in Altagen amgezeigt, daß die in Spanien lebende Bevölkerung zu schlimmen Mitteln greife. So erhielten die armen Arivalen, die von Wunden und Blieben geblieben in die Heimat zurückkehrten, nach der Abdankung und Cuba ihren ehrwürdigen Gold in daarem Geiste, indem sie in Altagen amgezeigt, daß die in Spanien lebende Bevölkerung zu schlimmen Mitteln greife. So erhielten die armen Arivalen, die von Wunden und Blieben geblieben in die Heimat zurückkehrten, nach der Abdankung und Cuba ihren ehrwürdigen Gold in daarem Geiste, indem sie in Altagen amgezeigt, daß die in Spanien lebende Bevölkerung zu schlimmen Mitteln greife. So erhielten die armen Arivalen, die von Wunden und Blieben geblieben in die Heimat zurückkehrten, nach der Abdankung und Cuba ihren ehrwürdigen Gold in daarem Geiste, indem sie in Altagen amgezeigt, daß die in Spanien lebende Bevölkerung zu schlimmen Mitteln greife. So erhielten die armen Arivalen, die von Wunden und Blieben geblieben in die Heimat zurückkehrten, nach der Abdankung und Cuba ihren ehrwürdigen Gold in daarem Geiste, indem sie in Altagen amgezeigt, daß die in Spanien lebende Bevölkerung zu schlimmen Mitteln greife. So erhielten die armen Arivalen, die von Wunden und Blieben geblieben in die Heimat zurückkehrten, nach der Abdankung und Cuba ihren ehrwürdigen Gold in daarem Geiste, indem sie in Altagen amgezeigt, daß die in Spanien lebende Bevölkerung zu schlimmen Mitteln greife. So erhielten die armen Arivalen, die von Wunden und Blieben geblieben in die Heimat zurückkehrten, nach der Abdankung und Cuba ihren ehrwürdigen Gold in daarem Geiste, indem sie in Altagen amgezeigt, daß die in Spanien lebende Bevölkerung zu schlimmen Mitteln greife. So erhielten die armen Arivalen, die von Wunden und Blieben geblieben in die Heimat zurückkehrten, nach der Abdankung und Cuba ihren ehrwürdigen Gold in daarem Geiste, indem sie in Altagen amgezeigt, daß die in Spanien lebende Bevölkerung zu schlimmen Mitteln greife. So erhielten die armen Arivalen, die von Wunden und Blieben geblieben in die Heimat zurückkehrten, nach der Abdankung und Cuba ihren ehrwürdigen Gold in daarem Geiste, indem sie in Altagen amgezeigt, daß die in Spanien lebende Bevölkerung zu schlimmen Mitteln greife. So erhielten die armen Arivalen, die von Wunden und Blieben geblieben in die Heimat zurückkehrten, nach der Abdankung und Cuba ihren ehrwürdigen Gold in daarem Geiste, indem sie in Altagen amgezeigt, daß die in Spanien lebende Bevölkerung zu schlimmen Mitteln greife. So erhielten die armen Arivalen, die von Wunden und Blieben geblieben in die Heimat zurückkehrten, nach der Abdankung und Cuba ihren ehrwürdigen Gold in daarem Geiste, indem sie in Altagen amgezeigt, daß die in Spanien lebende Bevölkerung zu schlimmen Mitteln greife. So erhielten die armen Arivalen, die von Wunden und Blieben geblieben in die Heimat zurückkehrten, nach der Abdankung und Cuba ihren ehrwürdigen Gold in daarem Geiste, indem sie in Altagen amgezeigt, daß die in Spanien lebende Bevölkerung zu schlimmen Mitteln greife. So erhielten die armen Arivalen, die von Wunden und Blieben geblieben in die Heimat zurückkehrten, nach der Abdankung und Cuba ihren ehrwürdigen Gold in daarem Geiste, indem sie in Altagen amgezeigt, daß die in Spanien lebende Bevölkerung zu schlimmen Mitteln greife. So erhielten die armen Arivalen, die von Wunden und Blieben geblieben in die Heimat zurückkehrten, nach der Abdankung und Cuba ihren ehrwürdigen Gold in daarem Geiste, indem sie in Altagen amgezeigt, daß die in Spanien lebende Bevölkerung zu schlimmen Mitteln greife. So erhielten die armen Arivalen, die von Wunden und Blieben geblieben in die Heimat zurückkehrten, nach der Abdankung und Cuba ihren ehrwürdigen Gold in daarem Geiste, indem sie in Altagen amgezeigt, daß die in Spanien lebende Bevölkerung zu schlimmen Mitteln greife. So erhielten die armen Arivalen, die von Wunden und Blieben geblieben in die Heimat zurückkehrten, nach der Abdankung und Cuba ihren ehrwürdigen Gold in daarem Geiste, indem sie in Altagen amgezeigt, daß die in Spanien lebende Bevölkerung zu schlimmen Mitteln greife. So erhielten die armen Arivalen, die von Wunden und Blieben geblieben in die Heimat zurückkehrten, nach der Abdankung und Cuba ihren ehrwürdigen Gold in daarem Geiste, indem sie in Altagen amgezeigt, daß die in Spanien lebende Bevölkerung zu schlimmen Mitteln greife. So erhielten die armen Arivalen, die von Wunden und Blieben geblieben in die Heimat zurückkehrten, nach der Abdankung und Cuba ihren ehrwürdigen Gold in daarem Geiste, indem sie in Altagen amgezeigt, daß die in Spanien lebende Bevölkerung zu schlimmen Mitteln greife. So erhielten die armen Arivalen, die von Wunden und Blieben geblieben in die Heimat zurückkehrten, nach der Abdankung und Cuba ihren ehrwürdigen Gold in daarem Geiste, indem sie in Altagen amgezeigt, daß die in Spanien lebende Bevölkerung zu schlimmen Mitteln greife. So erhielten die armen Arivalen, die von Wunden und Blieben geblieben in die Heimat zurückkehrten, nach der Abdankung und Cuba ihren ehrwürdigen Gold in daarem Geiste, indem sie in Altagen amgezeigt, daß die in Spanien lebende Bevölkerung zu schlimmen Mitteln greife. So erhielten die armen Arivalen, die von Wunden und Blieben geblieben in die Heimat zurückkehrten, nach der Abdankung und Cuba ihren ehrwürdigen Gold in daarem Geiste, indem sie in Altagen amgezeigt, daß die in Spanien lebende Bevölkerung zu schlimmen Mitteln greife. So erhielten die armen Arivalen, die von Wunden und Blieben geblieben in die Heimat zurückkehrten, nach der Abdankung und Cuba ihren ehrwürdigen Gold in daarem Geiste, indem sie in Altagen amgezeigt, daß die in Spanien lebende Bevölkerung zu schlimmen Mitteln greife. So erhielten die armen Arivalen, die von Wunden und Blieben geblieben in die Heimat zurückkehrten, nach der Abdankung und Cuba ihren ehrwürdigen Gold in daarem Geiste, indem sie in Altagen amgezeigt, daß die in Spanien lebende Bevölkerung zu schlimmen Mitteln greife. So erhielten die armen Arivalen, die von Wunden und Blieben geblieben in die Heimat zurückkehrten, nach der Abdankung und Cuba ihren ehrwürdigen Gold in daarem Geiste, indem sie in Altagen amgezeigt, daß die in Spanien lebende Bevölkerung zu schlimmen Mitteln greife. So erhielten die armen Arivalen, die von Wunden und Blieben geblieben in die Heimat zurückkehrten, nach der Abdankung und Cuba ihren ehrwürdigen Gold in daarem Geiste, indem sie in Altagen amgezeigt, daß die in Spanien lebende Bevölkerung zu schlimmen Mitteln greife. So erhielten die armen Arivalen, die von Wunden und Blieben geblieben in die Heimat zurückkehrten, nach der Abdankung und Cuba ihren ehrwürdigen Gold in daarem Geiste, indem sie in Altagen amgezeigt, daß die in Spanien lebende Bevölkerung zu schlimmen Mitteln greife. So erhielten die armen Arivalen, die von Wunden und Blieben geblieben in die Heimat zurückkehrten, nach der Abdankung und Cuba ihren ehrwürdigen Gold in daarem Geiste, indem sie in Altagen amgezeigt, daß die in Spanien lebende Bevölkerung zu schlimmen Mitteln greife. So erhielten die armen Arivalen, die von Wunden und Blieben geblieben in die Heimat zurückkehrten, nach der Abdankung und Cuba ihren ehrwürdigen Gold in daarem Geiste, indem sie in Altagen amgezeigt, daß die in Spanien lebende Bevölkerung zu schlimmen Mitteln greife. So erhielten die armen Arivalen, die von Wunden und Blieben geblieben in die Heimat zurückkehrten, nach der Abdankung und Cuba ihren ehrwürdigen Gold in daarem Geiste, indem sie in Altagen amgezeigt, daß die in Spanien lebende Bevölkerung zu schlimmen Mitteln greife. So erhielten die armen Arivalen, die von Wunden und Blieben geblieben in die Heimat zurückkehrten, nach der Abdankung und Cuba ihren ehrwürdigen Gold in daarem Geiste, indem sie in Altagen amgezeigt, daß die in Spanien lebende Bevölkerung zu schlimmen Mitteln greife. So erhielten die armen Arivalen, die von Wunden und Blieben geblieben in die Heimat zurückkehrten, nach der Abdankung und Cuba ihren ehrwürdigen Gold in daarem Geiste, indem sie in Altagen amgezeigt, daß die in Spanien lebende Bevölkerung zu schlimmen Mitteln greife. So erhielten die armen Arivalen, die von Wunden und Blieben geblieben in die Heimat zurückkehrten, nach der Abdankung und Cuba ihren ehrwürdigen Gold in daarem Geiste, indem sie in Altagen amgezeigt, daß die in Spanien lebende Bevölkerung zu schlimmen Mitteln greife. So erhielten die armen Arivalen, die von Wunden und Blieben geblieben in die Heimat zurückkehrten, nach der Abdankung und Cuba ihren ehrwürdigen Gold in daarem Geiste, indem sie in Altagen amgezeigt, daß die in Spanien lebende Bevölkerung zu schlimmen Mitteln greife. So erhielten die armen Arivalen, die von Wunden und Blieben geblieben in die Heimat zurückkehrten, nach der Abdankung und Cuba ihren ehrwürdigen Gold in daarem Geiste, indem sie in Altagen amgezeigt, daß die in Spanien lebende Bevölkerung zu schlimmen Mitteln greife. So er